

Hinweis

für die Kollekte zugunsten des
Hilfswerks der Evangelischen Kirchen der Schweiz (HEKS)

Nach dem Zweiten Weltkrieg unterstützten die Schweizer Kirchen Menschen in den kriegsversehrten Ländern Europas. Um die Hilfe besser zu koordinieren, wurde 1946 das HEKS gegründet. Heute ist HEKS in Europa, Afrika, Indien, Asien und Lateinamerika tätig und setzt sich ein für Menschen in Not. Im Mittelpunkt des HEKS-Engagements stehen jene Menschen, die keine sichere Existenzgrundlage haben, die ihre Rechte nicht wahrnehmen können oder unter Konflikten leiden.

Wissen wie. Rechte kennen. Frauen Power auch in Indien.

Kastenlose Frauen in Indien sind durch Geschlecht, Kaste und Klasse dreifach benachteiligt. Deshalb nehmen sie im HEKS-Indienprogramm eine ganz besondere und wichtige Stellung ein.

Die HEKS-Partnerorganisation VISHALA arbeitet in 25 Dörfern mit Frauen der kastenlosen Dalit, der Lambani ("Zigeuner") und der Koruba (Schäferkaste). Die Frauen arbeiten zum grossen Teil als landlose Tagelöhnerinnen auf den Feldern der Grossgrundbesitzer oder versuchen, als Kleinbäuerinnen zu überleben. In der Regel werden sie als Arbeitskräfte ausgebeutet, sind unterbezahlt und oft auch Opfer sexueller Übergriffe. In den Frauengruppen lernen sie ihre Rechte kennen, tauschen ihre Erfahrungen mit Frauen in derselben Lebenssituation aus und suchen gemeinsam nach Lösungen für ihre Probleme.

Das Spar- und Kreditprogramm bietet zusätzliche Einkommensmöglichkeiten. Eine Frauengruppe kultiviert auf einem gemeinsamen Feld Blumen und verkauft diese an die Tempel in der Distrikt-Hauptstadt; eine andere Gruppe verarbeitet Pfefferschoten zu Pulver, verpackt und verkauft das Gewürz in eigener Regie. Frauen-Power in Indien.

Von Ihrer heutigen Spende profitieren auch die am Rande der Gesellschaft lebenden indischen Frauen. Herzlichen Dank.

